

# Gemeinsame Erklärung

## **Miłoraz/Mühlrose wird nicht abgebaggert!**

Der Serbski Sejm, frei gewählte Volksvertretung der Sorben und Wenden, stellt gemeinsam mit den unterzeichnenden Bürgervertretern, sorbischen/wendischen Vereinigungen sowie Umweltverbänden und weiteren Unterstützern fest:

1. Aufgrund des zum Stopp der Klimaerwärmung beschlossenen Kohleausstiegs und der steigenden Bedeutung der erneuerbaren Energien nimmt die gesamtgesellschaftliche Notwendigkeit der Kohleverstromung rapide ab. Es liegen weder Genehmigungen noch die Voraussetzungen für Genehmigungsanträge und auch keine beendeten Beteiligungsverfahren zum Abbau der Kohle unter Mühlrose vor. Somit ist dies weder notwendig noch durchsetzbar. Wir fordern die sächsische Staatsregierung und die LEAG auf, dies klarzustellen. Wir werden alle zur Verfügung stehenden privat-, öffentlich- und völkerrechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um eine Vernichtung Mühlroses und weiterer gefährdeter Dörfer abzuwenden.

**Darum wird Miłoraz/Mühlrose nicht abgebaggert!**

2. Ein nicht unerheblicher Teil der Einwohnerinnen und Einwohner Mühlroses wollen trotz der Belastungen des nahen Tagebaues ihr Dorf nicht verlassen, sondern weiterhin ihr Leben in ihrer schönen und angestammten Heimat führen. Sie werden dieses Leben nicht freiwillig aufgeben. Wir unterstützen diese Menschen bei der Wahrnehmung dieses ihres Menschenrechtes. Aufgrund der nicht gegebenen gesamtgesellschaftlichen Notwendigkeit würden eventuelle Enteignungsverfahren keinen Erfolg haben.

**Darum wird Miłoraz/Mühlrose nicht abgebaggert!**

3. Der Teil der Dorfgemeinschaft, welcher die Belastungen des nahen Tagebaues nicht mehr aushält, soll zeitnah von der LEAG eine neue, ruhige Heimat erhalten. Wir begrüßen die entsprechenden angelaufenen Maßnahmen. Ein Abriss temporär verlassener Häuser ist jedoch zu unterlassen, denn die einhergehende Beeinträchtigung des schönen Dorf-Ensembles und der psychologische Druck der fortgesetzten Zerstörung der Heimat auf die Bleibenden ist nicht hinnehmbar. Viele Backsteinbauten und sogar ein Schrotholzhaus stehen unter Denkmalschutz. Die Häuser können nach dem Ende der Braunkohleverstromung wieder Heimat für Menschen sein, die ihre persönlichen Zukunft gerade in einem solch schönen sorbischen Dorf verwirklichen wollen.

**Darum wird Miłoraz/Mühlrose nicht abgebaggert!**

Miłoraz/Mühlrose, den 18.07.2019

## Unterzeichnende:

Im Namen der bleibewilligen Bewohner Mühlroses:

G. Zech  
E. Zech  
Daniela Zech  
M. B.M.  
M. H.  
Zerbstina  
U. Th.

R. Lang

D. Dem  
Borch  
Pai  
Pecher

E. Penk



Serbski Sejm  
Edith Penk, Alterspräsidentin



Lausitzer Allianz  
Hanzo Willem-Kel, Vorsitzender

Hanno Willem-Kel



BUND Sachsen  
Dr. David Greve, Landesgeschäftsführer

D. Greve



NaturFreunde Deutschlands Landesverband Sachsen e.V.  
Almut Thomas, Vorsitzende

A. Thomas



NABU Landesverband Sachsen e.V.  
Bernd Heinitz, Landesvorsitzender

B. Heinitz



Landesverein Sächsischer Heimatschutz  
Dr. Thomas Westphalen, Vorsitzender

Thomas Westphalen



Bündnis90/Grüne Sachsen  
Gerd Lippold, MdL, Sprecher Energie- und Klimapolitik

G. Lippold



DIE LINKE  
Dr. Jana Pinka, MdL, Sprecherin für Umweltpolitik

Jana Pinka



Aktionsbündnis ENDE GELÄNDE  
Nike Mahlhaus, Pressesprecherin  
(Beitritt Oktober 2019)

Nike Mahlhaus